

Paraden und Party in Strümp

König Norbert Birgels hat sich auf das große Schützenfest gemeinsam mit seiner Königin Claudia bestens vorbereitet. Ab Mittwoch wird in Strümp mit Fackelzug und jeder Menge Musik gefeiert.

VON MIKE KUNZE

STRÜMP Norbert Birgels war im Trainingslager und hat sich in seinem Heimatort Langst-Kierst schon einmal auf das eigene Schützenfest vorbereitet. Der Gärtnermeister ist seit über 30 Jahren in Strümp verwurzelt und feiert mit seiner Königin Claudia - einer gebürtigen Strümperin - ab Mittwoch das große Schützen- und Heimatfest im Herzen der Stadt. Der Wahl-Strümper weiß auch mit den Ministerpaaren Dirk und Petra Giesler sowie Frank und Sonja Wirtz und den Buschender Kompaniekameraden das richtige Team an seiner Seite, um das Fest in vollen Zügen zu genießen. Und schiefgehen kann eigentlich auch nichts, denn auf dem Thron und im Kabinett finden sich drei patente Handwerker. Minister Giesler führt eine Baufirma und Minister Wirtz ist Elektromeister. Den Auftakt macht am Mittwoch, 13.9., um 18 Uhr der legendäre Fackelzug. Die einzelnen Schützenkompanien bauen bemerkenswerte Großfackeln, die teilweise auch Themen der Gegenwart aufgreifen. Mit der Serenade vor der Königsburg am Buschendorf beginnt am Samstag um 18 Uhr das Fest auch ganz offiziell. Zusammen mit den Kompaniekönigspaaren zieht das Königshaus anschließend zum Festzelt auf dem Fritz-Wendt-Platz. Der Ehrenzug wird um 18.50 Uhr dort erwartet, anschließend werden die Monarchen vorgestellt und absolvieren die Ehrentänze, bevor die Schützenparty mit DJ Yeti aus der Neusser Skihalle beginnt. Karten kosten an der Abendkasse 10 Euro. Am Samstag feiern die Strümper Schützen ihren Festgottesdienst in der evangelischen Kirche am Mönkesweg um 11 Uhr. Von dort geht es zum Ehrenmal An St. Franziskus, wo Präsident Stefan Deußen im Gedenken an die Verstorbenen der obligatorische Kranz zu den



Ministerpaar Petra und Dirk Giesler, Königspaar Norbert und Claudia Birgels, Ministerpaar Frank und Sonja Wirtz (von links) freuen sich auf das große Fest.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN

getragenen Klängen des „Lied vom guten Kameraden“ niedergelegen wird. Die Lebenden zelebrieren ihre Gemeinschaft dann anschließend beim Musikalischen Frühschoppen mit Ehrungen und Beförderungen im Festzelt. An der königlichen Residenz, die mit reichlich Grün und Papierrosen geschmückt ist, stärkt sich das Schützenregiment dann für die Parade auf dem Fouesnantplatz. Ab 17.20 Uhr werden hier die Kommandos der Kompanieführer die Köpfe zum Gruß an König und Ehrengäste auf der Ehrentribüne nach rechts rücken lassen und die stolzen Parade-schritte tönen vom Straßenpflaster auf. Die „Nacht der Schützen“ beginnt dann um 19 Uhr im Festzelt

mit der Band „Teamwork“. Es ist der große Abend der Schützenjugend, denn Kinderprinzessin Emilie Vogt, Schülerprinz Tim Spennes und Jungschützenkönig Florian Salzberger werden in diesem Rahmen feierlich proklamiert. Die erste Parade am Sonntagmorgen nimmt in Strümp traditionell der General ab. Andreas Steinfort wird so um 9.45 Uhr begutachtet können, ob seine Schützen fit für den Höhepunkt des Festes sind. Zum Dank gibt es dann beim Musikalischen Frühschoppen ab 10.15 Uhr auch erst einmal eine zünftige Stärkung im Zelt. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Jubilare für ihre lange Mitgliedschaft geehrt. Ab 15 Uhr werden die Kompanien

mit den bunten Uniformen durch den Ort ziehen und gegen 16.15 zu Serenade und Parade wieder auf dem Fouesnantplatz eintreffen. Nach dieser Darbietung schmissiger Marschmusik und akkuraten Stehschritts zu ehren der gekrönten Häupter folgt aber nur eine kurze Erholungspause. Denn um 19.30 Uhr folgt der Königsgalaball mit zahlreichen Gastkönigshäusern. Bei dieser feierlichen Gelegenheit wird König Norbert I. proklamiert und nimmt anschließend um 21.15 Uhr den Großen Zapfenstreich ab. Das militärisch-musikalische Zeremoniell hat traditionell in Strümp einen hohen Stellenwert und Stille ergreift die Festgesellschaft. Nach der Darbietung der anwesenden Musikzüge

Historischer Festumzug durch den Ort

Heimat- und Schützenfest

13. bis 18. September 2023.

Eröffnung Mittwoch, 13.9.2023 ab 18 Uhr auf dem Schmitterhof. Fackelzug zur Königsburg um 21.30 Uhr.

Historischer Festzug am Sonntag mit 300 Schützen und rund 200 Musiker. Königsvogelschießen am Montag.

Tanzveranstaltungen Freitag, Samstag, Sonntag und Montag.

nutzen die Gäste die Gelegenheit zu gratulieren, bevor „Teamwork“ erneut zum Tanz aufspielt. Am Montag öffnet das Festzelt seine Pforten um 10 Uhr zum Bürgerfrühstück. Frisch gestärkt rücken ab 12 Uhr die Pfänderschützen dem Holzvogel zu Leibe. Mit großem Jubel wird an dessen Ende das Ergebnis des Jungschützenkönigsschießens erwartet (ab 14.30 Uhr). Im Zelt werden anschließend die Kindermajestäten ermittelt und ab 16.30 dürfen auch die Schüler ihr neues Oberhaupt ermitteln. Wenn die jungen Majestäten alle ihre Amtsinsignien übernommen haben, wird es ab 17.30 Uhr ernst. Wer wird um die Königswürde kämpfen und an die Vogelstange treten? Das Ergebnis des Vogelschießens wird jedenfalls viel Gesprächsstoff für den Schützenball ab 19.45 Uhr bieten. Hier erhalten die Pfänderschützen ihre Auszeichnungen, bevor um 22.30 Uhr das Königssilber dem neuen Schützenkönig übergeben wird. Mit Proklamation und Ehrentänzen endet der offizielle Teil eines rauschenden Festes.